
Kosten Und Leistungsrechnung Arbeits Und Studienb

Controlling der Energiedienstleistungsunternehmen
Elektronische Kosten- und Leistungsrechnung für Industriebetriebe
Datenbankorientiertes Rechnungswesen
Systemisches Krankenhausmanagement
Einrichtung von Kostenstellen zur Verbesserung der Betriebsabrechnung und Kalkulation eines mittelständischen Heizungsbauers
Industrielle Kostenrechnung
Kostenrechnung und Produktionsplanung und -steuerung
Industrielle Umweltkostenrechnung
Gestaltung effizienter BI-Prozesse in informationsintensiven Dienstleistungsunternehmen
Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in der Landesverwaltung am Beispiel der FHöVuR Güstrow
Econometric Studies
Betriebswirtschaftslehre
Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
Prozesskostenrechnung - Optimierung von Geschäftsprozessen
Einführung in die Krankenhaus-Kostenrechnung
Krankenhaus-Managementlehre
Prozeßkonforme Grenzplankostenrechnung
Verwaltungssteuerung mit Kosten- und Leistungsrechnung
Fachlexikon der Sozialen Arbeit
Anforderungen an die Kosten- und Leistungsrechnung in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe
Die Soziale Arbeit und ihre Bezugswissenschaften
Einführung in die Krankenhaus-Kostenrechnung
Berufsbild und Qualifizierung von Führungskräften in der Sozialen Arbeit
Kosten- und Leistungsrechnung
Soziale Gerontologie
Kosten- und Leistungsrechnung
Aktivierende Soziale Arbeit mit nicht-motivierten Klienten
Relative Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung und traditionelle Kosten- und Leistungsrechnung
Verursachungsgerechte Verrechnung von flächen- und raumbezogenen Kosten in einem Krankenhaus
Non-Profit-Management im Aufwind?
Computerunterstützte Führung in Kommunalverwaltung und -politik
Management in der Sozialen Arbeit
Kostenrechnung und Leistungsrechnung in deutschen Krankenhäusern. Teilgebiete, Sinn und Zweck
Kosten- und Leistungsrechnung. Ein Überblick über die Teilsysteme anhand eines Fallbeispiels
Baubetriebslehre — Kosten- und Leistungsrechnung — Bauverfahren
Handbuch Krankenhaus-Rechnungswesen
Modernisierung des Staates
Kosten- und Leistungsrechnung in Krankenhäusern

Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

Der Einfluss von Globalisierung und Ökonomisierung auf Felder sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik

Kosten Und Leistungsrechnung Arbeits Und Studienb Downloaded from dev2.bryanu.edu by guest

SAMIR LEWIS

Controlling der Energiedienstleistungsunternehmen Springer-Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2017 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 2,5, Hochschule Bochum, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit thematisiert die Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung. Es ist ein großer Teilbereich des internen Rechnungswesens. Dieses Verfahren dient zur Erhöhung der Betriebsbilanz und zur Auflistung der Kostenpunkte, hierzu werden Aufwendungen, Erträge, Kosten sowie Leistungen erfasst. Der erste Teil widmet sich der terminologischen Klärungen. In den folgenden Teilen werden die dazugehörigen Sachgebiete, wie die Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung behandelt und erläutert. Am Ende wird der Betriebsgewinn bzw. Betriebsverlust ermittelt. Die Kostenrechnung bewertet den sachzielbezogenen Werteverzehr und die Leistungsrechnung ist für die Erstellung der Leistung zuständig. Das Ziel dieser Arbeit ist es, diese Teilbereiche und deren Aufgaben zu erläutern, um somit die Relevanz der Kosten- und Leistungsrechnung in der Welt der Betriebswirtschaftslehre zu verdeutlichen.

Elektronische Kosten- und Leistungsrechnung für

Industriebetriebe Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Das Buch behandelt einführende und grundlegende Fragestellungen zum Internen Rechnungswesen von Betrieben. Es stellt die klassischen und modernen Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung problemorientiert vor.

Datenbankorientiertes Rechnungswesen Walhalla Fachverlag

Vorwort Die Umstrukturierungen im Krankenhaus aufgrund des Gesundheitsstrukturgesetzes und damit einhergehenden neuen Regelungen, die sich u.a. in der Bundespflegesatzverordnung 1995 niederschlagen führen auch zu Anpassungsmaßnahmen im Rechnungswesen, insbesondere in der Kostenrechnung. Die vorliegende Untersuchung soll in die neue Situation der Erfassung

und Verarbeitung von Kosten und Leistungen im Krankenhaus einführen und zeigen, wie eine Krankenhaus-Kostenrechnung strukturiert sein kann, um den neuen Anforderungen insbesondere aufgrund der neuen Entgeltsysteme und Pflegesatzregelungen gerecht werden zu können. Die Krankenhausverwaltungen werden mit einer Reihe neuer kostenrechnerischer Überlegungen konfrontiert, die sich in zusätzlichen, bisher in dieser Weise nicht immer gekannten Kosteninformationen niederschlagen werden. Die Krankenhausleitung erhält damit gleichzeitig ein neues Führungsinstrument, dessen Nutzen in Anbetracht der anstehenden Veränderungen im Krankenhausbereich von besonderer Bedeutung sein wird. Insofern wird diese Schrift - so ist zu hoffen - nicht nur für Krankenhäuser, sondern auch für die Sozialversicherungsträger und Ärzte, die sich mit der neuen Lage im Krankenhausrechnungswesen beschäftigen, von Interesse sein. Die vorliegende Veröffentlichung ist unter Mitarbeit von Frau Dipl. Betriebsw. Barbara Sutmann entstanden. Sie hat mit großem Engagement zu deren Gelingen beigetragen. Ihr gilt mein besonderer Dank. Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Dipl. Betriebsw. Christiane Bußmann und Frau Dipl. Betriebsw. Andrea Husmann, die sich mit viel Tatkraft und Umsicht ebenfalls an der Verwirklichung dieser Einführung in die Krankenhaus-Kostenrechnung beteiligt haben. Frau Britta Heine, stud. Hilfskraft, sei für das sorgfältige Anfertigen von Grafiken und Tabellen gedankt.

Systemisches Krankenhausmanagement Springer-Verlag

Inhaltsangabe: Einleitung: Problemstellung: Das Gesundheitssystem in Deutschland verursacht einen immer größeren Anteil an den gesamtwirtschaftlichen Ressourcen des Landes und die Finanzierung des Gesundheitswesens gestaltet sich immer schwieriger. Die Ursachen hierfür liegen in der demographischen Entwicklung, im technologischen medizinischen Fortschritt und nicht zuletzt in den gestiegenen Patientenerwartungen. In Deutschland werden jährlich ca. 240 Mrd. Euro für das Gesundheitswesen ausgegeben. Da der Krankenhausbereich daran mit 27 % beteiligt ist und mit ca. 65 Mrd. Euro den größten Einzelblock darstellt, rücken die

Krankenhäuser im Rahmen der Gesundheitsreform 2000 in den Mittelpunkt der Reformbestrebungen, deren Ziel es war, die Steuerbarkeit der Ausgaben des stationären Sektors zu erreichen. Folglich wurde 2004 die Vergütung der stationären Krankenhausleistungen auf ein diagnosebezogenes pauschaliertes Entgeltsystem (DRG-Vergütungssystem) umgestellt, womit ein Anreiz zu einer betriebswirtschaftlichen Leistungserbringung geschaffen werden sollte. Für die Krankenhäuser haben sich seitdem die finanziellen Rahmenbedingungen grundlegend geändert und dies hat in Folge einen enormen Kosten-, Leistungs- und Wettbewerbsdruck ausgelöst. Diese Einschätzung wird durch verschiedene Studien bestätigt, die sich mit der Situation der Krankenhauslandschaft in Deutschland auseinandergesetzt haben. So prognostiziert die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young bis zum Jahr 2020 einen Klinikrückgang von derzeit ca. 2.000 auf verbleibende ca. 1.500 Kliniken in Deutschland und nach Einschätzung der Unternehmensberatung McKinsey ist jedes dritte Krankenhaus auf mittlere Sicht von Zusammenlegung oder gar Schließung bedroht. Der Krankenhaus Rating Report 2008 empfiehlt den Kliniken daher weitere Effizienzsteigerungen vorzunehmen. Diese Forderung haben die Krankenhäuser zwar bereits aufgegriffen und handeln zunehmend prozessorientiert. Sie gehen dazu über, Behandlungsabläufe sowie die nicht-medizinischen Prozesse zu standardisieren und zu optimieren. Außerdem haben sie erkannt, dass sie ihre räumlichen Ressourcen optimal nutzen und betreiben müssen. Allerdings ist die Kostenrechnung der Krankenhäuser bisher meist nicht in der Lage diese prozessorientierten Arbeitsabläufe abzubilden und es fehlt eine transparente Verknüpfung zwischen den primären Leistungsmengen im Krankenhaus und im Facility Management. Das Hauptproblem dabei ist, dass bislang immer noch [...] *Einrichtung von Kostenstellen zur Verbesserung der Betriebsabrechnung und Kalkulation eines mittelständischen Heizungsbauers* Springer-Verlag Rationale Unternehmensführung setzt ein Informationssystem voraus, das es erlaubt, die Auswirkungen sämtlicher Entscheidungsalternativen unter den dabei zu berücksichtigen

sichtigenden Einflußfaktoren vorausschauend zu ermitteln und rückwirkend für die realisierten Maßnahmen zu kontrollieren. Dazu reicht es angesichts der Unvorhersehbarkeit vieler Fragestellungen und ihrer speziellen Gegebenheiten nicht aus, Kosten und Erlöse periodisch im Hinblick auf bestimmte Zwecke zu verarbeiten. Vielmehr gilt es, eine Datenbasis aufzubauen, aus der heraus alle wesentlichen, im Entwurfszeitpunkt noch nicht notwendigerweise bekannten Fragestellungen der Unternehmensführung bezüglich ihrer Erfolgs- und Liquiditätswirkung beurteilt werden können. Diese umfassende Aufgabe läßt sich nur durch eine Aufspaltung des Rechnungswesens in eine universell auswertbare, zweckneutrale "Grundrechnung" einerseits und in eine Fülle standardisierter und fallweiser Auswertungsrechnungen, die spezifisch auf die Adressaten, Zwecke, Fragestellungen und Situationen zugeschnitten sind, andererseits bewältigen. Dieser auf Schmalenbach und Goetz zurückgehende Gedanke wurde vor allem in der relativen Einzelkosten- und Deckungsbeitragsrechnung aufgegriffen und konzeptionell weiterentwickelt. Infolge der Vielzahl bedeutsamer erscheinender Maßnahmen, Vorgänge und Zustände (Untersuchungs- und Bezugsobjekte) sowie sonstiger Differenzierungskriterien, besonders aber durch die Vieldimensionalität der Untersuchungsobjekte und ihre Einbettung in ein vieldimensional verknüpftes, zeitlich fortschreitendes Gesamtgefüge von Vorgängen, ist die Verwirklichung mit konventionellen Mitteln, selbst unter Anwendung der EDV, bisher nur in ausschnittsweise und verdichteter Form aus verschiedenen Sichten möglich. An dieser Mangelsituation setzt die Problemstellung der vorliegenden Arbeit an.

Industrielle Kostenrechnung Springer-Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2021 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 2,3, Hochschule Harz - Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Hausarbeit gibt einen Überblick über die Teilsysteme der Kosten- und Leistungsrechnung. Zur besseren Veranschaulichung wird ein realitätsnahes Fallbeispiel herangezogen. Wie hängen die Teilsysteme zusammen und was beinhalten sie? Mit diesen Fragen setzt sich die Arbeit auseinander und verdeutlicht sie an dem frei gewählten Fallbeispiel der Eisdielen. Ziel ist es, die relevanten Aspekte der

Teilsysteme im theoretischen Teil zu veranschaulichen. Zuletzt werden die Analyseergebnisse des Praxisteils kritisch diskutiert, um mögliche Handlungsvorschläge beim Auftreten etwaiger Probleme, heranzuziehen. Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung - dies sind Begriffe des internen Rechnungswesens. Im internen Rechnungswesen bedient man sich an verschiedene Teilsysteme, welche die Struktur der KLR bilden und bilden damit das Gegenstück zur Finanzbuchhaltung und bilden das Gegenstück zur Finanzbuchhaltung. Benötigt werden die Teilsysteme, um herauszufinden, welche Produkte welchen Stellen Kosten erzeugen. Das hat oberste Priorität bei Unternehmen, die mehrere unterschiedliche Produkte in gleichen "Produktionsstraßen" anfertigen. Um den richtigen Preis, zur Kostendeckung und Gewinnerwirtschaftung, für jedes Produkt zu kalkulieren, müssen alle Kosten ermittelt werden. Dies ist das Hauptziel der Kosten- und Leistungsrechnung, auch "KLR" genannt.

Kostenrechnung und Produktionsplanung und -steuerung Lambertus-Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich BWL - Controlling, Note: 2,0, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, Veranstaltung: Basistheorie der Prozessinnovation, Sprache: Deutsch, Abstract: Mit der vorliegenden Arbeit soll die Prozesskostenrechnung (im Folgenden: PKR) als ein sinnvolles Instrument vorgestellt werden, mit welchem abteilungsübergreifende Geschäftsprozesse analysiert und optimiert werden können. Neben einer kurzen Darstellung, wie die PKR in ein bestehendes, "traditionelles" Kosten- und Leistungsrechnungssystem integriert werden kann, soll zunächst auf den Hintergrund der PKR eingegangen werden. Nachdem die Ziele bzw. Aufgaben identifiziert wurden, sollen anschließend die einzelnen Schritte innerhalb der Vorgehensweise / Methodik der PKR eingehend beleuchtet werden. Im Anschluss daran wird ein vorher genannter Anwendungsfall mit Zahlen "gefüttert". Ergänzend zu den bisherigen Punkten gibt es bestimmte Voraussetzungen für die Anwendung der PKR, die - ebenso wie die Einsatzgebiete sowie die Vor- und Nachteile - kurz beschrieben bzw. genannt werden sollen. Abschließend wird noch auf die Anwendung der PKR bei Prozessinnovationen und innovativen Produkten eingegangen, um den Praxisbezug dieser

Arbeit im Zusammenhang mit dem Studiengang "Innovation im Mittelstand" an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt zu erhöhen.

Industrielle Umweltkostenrechnung BoD - Books on Demand

Die einschneidenden Marktumbrüche in der Energiewirtschaft zwingen die Energieunternehmen, sich als kunden- und wettbewerbsorientierte Dienstleister neu zu positionieren. In naher Zukunft sind darüber hinaus weitergehende Veränderungen der politischen Rahmenbedingungen zu erwarten, die zu einer deutlichen Steigerung der Energieeffizienz auf der Nachfrageseite und voraussichtlich auch zu einer stärkeren Dezentralisierung des Stromangebots vor allem auch auf der Grundlage erneuerbarer Energien führen werden. Damit entstehen neue Chancen für Anbieter von Energieeffizienz-Dienstleistungen, d. h. von Dienstleistungen, die eine Endenergieeinsparung und Qualitätssteigerung für die Kunden bewirken. Der Autor untersucht, wie Energie- und Energiedienstleistungsunternehmen mit dieser Entwicklung Schritt halten können, wie sie ihr Steuerungsinstrumentarium verändern oder ergänzen müssen, wie sie die Chancen dieser Entwicklung richtig nutzen und mit den möglichen Unsicherheiten und Risiken adäquat umgehen können. Auf Grundlage einer Analyse der Steuerungspraxis und ihrer Probleme entwickelt er Lösungsansätze für das Energiedienstleistungsgeschäft, die sowohl von Energieversorgern als auch von "reinen" Energiedienstleistungsunternehmen angewendet werden können. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Controlling von Contracting-Projekten. Darüber hinaus wird das "Massengeschäft" mit stärker standardisierten Energiedienstleistungen betrachtet. Fokussiert auf ein "Modell-Energiedienstleistungsunternehmen" werden praxisorientierte Konzepte entwickelt und Beispiele durchgerechnet, um die erforderlichen neuen Schwerpunktsetzungen und neuen inhaltlichen Ausgestaltungen des Controllings zu veranschaulichen. Ergänzt wird die Untersuchung durch eine umfassende Darstellung der Kostenrechnungs- und Controllingpraxis der deutschen Energiewirtschaft seit dem Beginn des Liberalisierungsprozesses. *Gestaltung effizienter BI-Prozesse in informationsintensiven Dienstleistungsunternehmen* Springer-Verlag Die Altenpflege ist stark sozial ausgerichtet, daher sind soziale Themen rund um den alten Menschen besonders wichtig. Schüler

erhalten mit diesem Buch die lang erwartete sozialwissenschaftliche Ergänzung zu den Pflegeinhalten. Alle sozialen Themen rund um den alten Menschen - komplett, ausführlich, verständlich - Die ideale Ergänzung: Optimale Orientierung in einem neuen Stoffgebiet - Exzellente für das Verständnis: Die Kombination von Text, Grafiken, Fotos und Filmen - Inhaltlich dem Unterricht angepasst: Aufgebaut nach den im Gesetz vorgegebenen Lernbereichen und den sich daraus ergebenden Lernfeldern - Jetzt komplett: Reihe Altenpflege professionell mit allen Inhalten der 3-jährigen Altenpflegeausbildung Aus dem Inhalt - In die 4 Lernbereiche der Ausbildungs- und Prüfungsordnung gegliedert: 1. Aufgaben und Konzepte der Altenpflege 2. Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung 3. Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen altpflegerischer Arbeit 4. Altenpflege als Beruf - Orientiert am Curriculumsentwurf des Kuratoriums Deutsche Altershilfe (KDA) - Bezug zu aktuellen Themen wie Demenz, Geriatrie Rehabilitation, Bevölkerungsentwicklung, Gewalt in der Pflege, Qualitätsentwicklung in der Altenpflege - Zahlreiche Fallbeispiele helfen, Zusammenhänge besser zu verstehen - Ca. 20 professionell kommentierte Filme und zahlreiche Abbildungen zeigen Hintergründe professioneller Altenpflege (z.B. Kriminalitätsprävention, Tagesstrukturierung) *Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in der Landesverwaltung am Beispiel der FHöVuR Güstrow* Walter de Gruyter

Um mit einfachen Mitteln Kosten nachrechnen zu können, dafür stellt dieses Buch die richtige Methodik und geeignete Beispiele vor. In diese Neuauflage wurde das Verfahren Prozesskostenrechnung zusätzlich aufgenommen; viele Aufgaben und Beispiele sind neu. Eine sichere Einführung in die Grundlagen der industriellen Kostenrechnung, die Verfahren werden klar systematisiert, die anschaulichen Beispiele dienen als Leitfaden für die Praxis.

Econometric Studies Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Durch die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen findet in Krankenhäusern ein gravierender Umbruch im Rechnungswesen statt. Speziell der Kostenrechnung kommt jetzt eine wesentlich größere Bedeutung als Führungsinstrument zu. Friedrich Keun führt systematisch in die Krankenhaus-Kostenrechnung, insbesondere in die Kostenarten-,

Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, ein. Er verknüpft allgemeine Grundlagen mit krankenhausspezifischen Problemen. Ausführlich analysiert werden die konkreten Auswirkungen der neuen Entgeltsysteme. In der zweiten Auflage werden die Neuerungen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und der Bundespflegesatzverordnung 1995 aufgrund des "Gesetzes zur Stabilisierung der Krankenhausaufgaben 1996" sowie die dritte Stufe der Gesundheitsreform berücksichtigt. Verzeichnis: Friedrich Keun führt systematisch in die Krankenhaus-Kostenrechnung, insbesondere in die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, ein. In der zweiten Auflage werden die Neuerungen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und der Bundespflegesatzverordnung 1995 aufgrund des "Gesetzes zur Stabilisierung der Krankenhausaufgaben 1996" sowie die dritte Stufe der Gesundheitsreform berücksichtigt.

Betriebswirtschaftslehre diplom.de

Studienarbeit aus dem Jahr 2015 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,7, Katholische Fachhochschule Mainz, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Kosten- und Leistungsrechnung ist ein Teilgebiet des Rechnungswesens im Krankenhaus. Deren Aufgabe ist es die Wirtschaftlichkeit eines Betriebsablaufes zu steuern, indem sie die Kosten erfasst, überwacht und kalkuliert (Preise). Die Kosten- und Leistungsrechnung wird zunächst in drei Teilbereiche aufgeteilt: Die Kostenartenrechnung, welche alle Kosten während einer Abrechnungsperiode erfasst, gliedert und mit den Ergebnissen die Kostenstellenrechnung beliefert. Die Kostenstellenrechnung befasst sich mit dem Thema der Kostenursache, indem sie die angefallenen Kosten auf die einzelnen Abteilungen im Krankenhaus verteilt. Die Kostenträgerrechnung verteilt die Kosten weiter auf die Kostenträger (erstellte Güter und Dienstleistungen). Das Ziel dieser Arbeit ist es diese drei Teilgebiete, deren Aufgaben und Zusammenhänge zu erläutern. Schwerpunkte auszuarbeiten und detailliert darzustellen, ist ein wichtiger Bestandteil dieser Arbeit. So kann dargestellt werden, warum die Kosten- und Leistungsrechnung aus betriebswirtschaftlicher Sicht so wichtig ist.

Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung Georg Thieme Verlag

Die Betriebswirtschaftslehre als "angewandte Wissenschaft" bedarf der engen Verbindung von Theorie und Praxis. Das Werk,

das Heinrich Müller hiennit vorlegt, entspricht dieser Forderung in idealer Weise. Es schlägt die Brücke zwischen Kostenrechnungstheorie und Kostenrechnungspraxis, in dem es die Prozesskonforme Grenzplankostenrechnung in ihrer theoretischen Handhabung umfassend darstellt. Eine jahrzehntelange Tätigkeit als Unternehmensberater, als Fachautor, als enger Mitarbeiter von H.G. Plaut und als Lehrbeauftragter an der Wirtschaftsuniversität Wien haben ihn prädestiniert, diese Monographie zu schaffen. Müllers Werk ist die vollständigste Darstellung des heute erreichten Standes der anwendbaren Theorie der entscheidungs- und kontrollorientierten Kosten-, Leistungs- und Erfolgsrechnung. Müller hat diese Entwicklung mitgetragen und zählt daher zu den kompetentesten, über dieses Thema zu schreiben. Müllers Buch wird für Theoretiker und Praktiker, für Studierende und Lehrende, für Betriebswirte und Informatiker ein wertvoller Begleiter sein. Prof. Dr. Gerhard Seicht Vorwort Auch in Wissenschaften kann man eigentlich nichts wissen. Es will immer getan sein. Goethe, Maximen und Reflektionen Wirtschaften heisst Werten. Schmalenbach, Dynamische Bilanz Die Betriebswirtschaftslehre ist vor allem eine Entscheidungslehre. Als angewandte Wissenschaft kommt ihr die Aufgabe zu, den Entscheidungsträgern der Wirtschaft fundierte, nachvollziehbare, auf Modelle gestützte Hinweise auf konkrete Verhaltensempfehlungen bei bestimmtem betriebswirtschaftlichem Handlungsbedarf zu geben, der sich grundsätzlich am Prinzip der Wirtschaftlichkeit orientieren sollte. Das innerbetriebliche Rechnungswesen, d.h. die Kosten-, Leistungs- und Ergebnisrechnung ist dabei gleichzeitig die Voraussetzung und das Werkzeug dieser Entscheidungsfindung: Der Kostenbegriff der Betriebswirtschaftslehre definiert ganz allgemein Kosten als den wertmäßigen, betriebsnotwendigen Nonnalverbrauch an Gütern und Leistungen zur Erstellung des Betriebsprodukts.

Prozesskostenrechnung - Optimierung von Geschäftsprozessen GRIN Verlag

Bernd Vöhringer analysiert die Arbeitssituation von Verwaltungsführungskräften und Gemeinderäten sowie die damit verbundenen Unterstützungspotenziale und entwickelt eine Konzeption für ein Informationssystem, das die kommunalpolitische Führung im Rahmen des New Public

Management unterstützt.

Einführung in die Krankenhaus-Kostenrechnung Springer-Verlag

Krankenhäuser sind komplexe Unternehmen auf dynamischen Märkten, deren Führung ein umfassendes Denken unter Berücksichtigung zahlreicher Interdependenzen erfordern. Der vorliegende Band entwickelt ein systemisches Krankenhausmanagement, das nicht nur die Prinzipien und Modelle der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre auf diesen Betriebstyp überträgt, sondern die Verknüpfung der Teilsysteme aufzeigt und schrittweise zu einem Steuerungsmodell eines nachhaltigen Krankenhauses entwickelt.

Krankenhaus-Managementlehre GRIN Verlag

Dieses Buch behandelt einführende und grundlegende Fragestellungen zum internen Rechnungswesen von Betrieben. Es stellt die klassischen und modernen Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung problemorientiert vor. Die Auseinandersetzung mit den zahlreichen Fallgestaltungen und den 54 praxisnahen Übungsaufgaben fördert einen aktiven Lernprozess und führt zu nachhaltigen ökonomischen Einsichten.

Mit den dazugehörigen umfangreichen Lösungshinweisen und dem Glossar wird nicht nur eine Lernerfolgskontrolle ermöglicht, sondern der gesamte wirtschaftswissenschaftliche Erkenntnisprozess angeregt. Das Buch richtet sich an Studenten der Wirtschaftswissenschaften an Universitäten, Fachhochschulen und vergleichbaren Bildungszentren der Wirtschaftspraxis.

Prozeßkonforme Grenzplankostenrechnung GRIN Verlag
Michael Dannhauser entwickelt einen Ansatz zur Integration von PPS- und KLR-Systemen, mit dessen Hilfe Erfolgskonsequenzen von Entscheidungen im PPS- und KLR-System optimal abgebildet werden können.

Verwaltungssteuerung mit Kosten- und Leistungsrechnung LIT Verlag Münster

Non-Profit-Management als Gestaltungs- und Führungslehre für nicht gewinnorientierte Organisationen geht über den klassischen Bereich der öffentlichen Betriebe weit hinaus. Der vorliegende Band zeigt anhand ausgewählter Fachbeiträge exemplarisch das breite Spektrum des heutigen Non-Profit-Management.

Fachlexikon der Sozialen Arbeit Springer-Verlag

Die 2.100 deutschen Krankenhäuser mit einem Anteil von 4 Prozent am Bruttosozialprodukt bilden den Kernbereich der

Gesundheitswirtschaft. Anfang der 90er-Jahre wurde eine Wende in der Ordnungspolitik vollzogen, die tiefe Einschnitte in Struktur, Organisation und Finanzierung der Krankenhäuser auslöste und große Herausforderungen schuf: Preis- und Qualitätswettbewerb, Einstieg in neue Versorgungsstrukturen und Märkte, Strukturwandel der Organisation und Führung. Dieses Werk präzisiert den Übergang von der klassischen Krankenhaus-Betriebslehre zu einer Krankenhaus-Managementlehre in Theorie und Praxis. In zahlreichen Einzelbeiträgen zeigen Hochschulvertreter und erfahrene Krankenhausmanager die Handlungsnotwendigkeiten für ein proaktives Krankenhausmanagement auf.

Anforderungen an die Kosten- und Leistungsrechnung in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe Springer-Verlag

Auf der Basis einer empirischen Studie analysiert Klaus Buchholtz die international diskutierten Themen der Verwaltungsmodernisierung und entwickelt ein auf die Rahmenbedingungen öffentlicher Verwaltungen zugeschnittenes KLR-Konzept.